

## **Angaben zu Prüfungen in den Modulbeschreibungen**

Aufgrund aktueller Anforderungen der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft sowie im Rahmen der Einführung des neuen Campusmanagementsystems sind in allen Modulbeschreibungen die Angaben zu den Prüfungen, insbesondere zur Prüfungsdauer und zu den einzelnen Prüfungselementen zu konkretisieren.

### **Rechtliche Hinweise**

Gemäß Allgemeiner Studien- und Prüfungsordnung der TU Berlin (AllgStuPO) werden die Prüfungen für den Bachelor- oder Masterabschluss neben der Abschlussarbeit (§ 46) als einheitliche studienbegleitende Modulprüfungen in Form von mündlichen Prüfungen (§ 43), schriftlichen Prüfungen (§ 44) und Portfolioprüfungen (§ 45) erbracht. Prüfungsordnungen können weitere Prüfungsformen vorsehen.

#### **Mündliche Prüfungen (§ 43)**

Die Prüfungsdauer beträgt je Kandidatin oder je Kandidat mindestens 20 Minuten, maximal 60 Minuten.

Im Rahmen einer mündlichen Prüfung können auch Aufgaben in angemessenem Umfang zur schriftlichen Behandlung gestellt werden, wenn dadurch der mündliche Charakter nicht aufgehoben wird.

#### **Schriftliche Prüfungen (§ 44)**

Die Dauer einer schriftlichen Prüfung beträgt mindestens 90 Minuten und höchstens vier Stunden. Multiple-Choice-Fragen und elektronische Prüfungsverfahren sind als schriftliche Prüfung zulässig.

#### **Portfolioprüfungen (§§ 45, 47)**

Eine Portfolioprüfung setzt sich aus mehreren studienbegleitenden Prüfungselementen unterschiedlicher Form zusammen. Es kommen hierbei insbesondere die schriftliche Ausarbeitung, der Multiple-Choice-Test, das Referat, die protokollierte praktische Leistung, der Entwurf, die künstlerische Arbeit, die Rücksprache oder das Poster in Betracht. Im Rahmen der Portfolioprüfung können bis zu drei schriftliche Tests verlangt werden. Als Bestandteile der Portfolioprüfung sind Prüfungsleistungen, die dem inhaltlichen und/oder zeitlichen Umfang einer mündlichen Prüfung oder einer schriftlichen Prüfung entsprechen oder diese überschreiten, unzulässig.

Art, Umfang und Gewichtung der einzelnen Prüfungselemente sind Bestandteil der Modulbeschreibung.

Bei Modulprüfungen in Form von Portfolioprüfungen ergibt sich die Modulnote aus einem Punktesystem, das für die einzelnen Prüfungselemente Punktzahlen nach dem Grad der Erfüllung festlegt und die Gesamtpunktzahl in eine Note umrechnet.

### **Hinweise zur Überarbeitung der Angaben zu mündlichen und schriftlichen Prüfungen sowie zu weiteren Prüfungsformen gemäß jeweiliger Fach-StuPO**

Bitte ergänzen Sie die Prüfungsdauer bzw. den Prüfungsumfang unter Beachtung der Angaben in den §§ 43 und 44 der AllgStuPO bzw. in den entsprechenden §§ der Fach-StuPO, z. B.

*Schriftliche Prüfung (120 Min)*

*Mündliche Prüfung (ca. 30 Min)*

*Hausarbeit (ca. 25 Seiten oder 50.000 Zeichen)*

## **Hinweise zur Überarbeitung der Angaben zu Portfolioprüfungen**

### **Kategorisierung sowie Angaben zur Dauer und zum Umfang der einzelnen Portfolioelemente**

Die einzelnen Prüfungselemente müssen im Rahmen der Einführung des SAP-Campusmanagementsystems kategorisiert werden nach mündlichen, schriftlichen, praktischen und flexiblen Prüfungselementen (u. a. aus Prüfungsplanungsgründen). Außerdem ist gemäß AllgStuPO, soweit möglich, zu jedem Prüfungselement die Dauer bzw. der Umfang zu hinterlegen, alternativ kann die Gesamtprüfungsdauer für alle Prüfungselemente angegeben werden. Um bestmögliche Transparenz bei gleichzeitig niedrigem Verwaltungsaufwand zu gewährleisten, empfehlen wir, die Angaben so allgemein wie nötig zu halten und jeweils zu Beginn des Semesters den Studierenden die konkreten geforderten Prüfungsleistungen mitzuteilen, z. B.

a) *Mündliches Prüfungselement – mündliche Rücksprache (ca. ?? Min), Referat (ca. ?? Min), Präsentation (ca. ?? Min) o. ä.*

b) *Schriftliches Prüfungselement – Essay (ca. ?? Seiten oder ?? Zeichen), Hausarbeit (ca. ?? Seiten oder ?? Zeichen), Protokoll, schriftlicher Test (?? Min), Hausaufgaben, Multiple-Choice-Test o. ä.*

c) *Praktisches Prüfungselement – Entwurf, Poster, Modell, künstlerische Arbeit o. ä.*

d) *Flexibles Prüfungselement (nur bei Modulen mit Wahlpflicht- bzw. Wahlanteil)*

### **Festlegen des Punktesystems zur Bewertung der Portfolioprüfung**

Die Portfolioprüfung wird nach einem Punktesystem bewertet (§ 47). Die elementare Punkteinheit einer Portfolioprüfung ist ein Portfoliopunkt. Bisher werden vorrangig zwei Systeme angewendet, die auch im zukünftigen SAP-System hinterlegt sind:

a) Die Gesamtpunktzahl der Prüfungselemente ergibt 100, die Gewichtung pro Element beträgt 1, z. B.

*Mündliches Prüfungselement (z. B. ...) – 40 Punkte – Gewicht 1*

*Schriftliches Prüfungselement (z. B. ...) – 60 Punkte – Gewicht 1*

Die erreichten Portfolioprüfungspunkte ergeben sich aus der Summe der jeweils erreichten Punkte in den einzelnen Elementen und werden nach einem gewählten Notenschlüssel (s. u.) in das klassische Notensystem (1,0 / 1,3 / 1,7 / ...) umgerechnet.

b) Für jedes Prüfungselement werden max. 100 Punkte vergeben, zusätzlich kann eine Gewichtung pro Element angegeben werden, z. B.

*Mündliches Prüfungselement (z. B. ...) – 100 Punkte – Gewicht 2*

*Schriftliches Prüfungselement (z. B. ...) – 100 Punkte – Gewicht 3*

Die erreichten Portfolioprüfungspunkte ergeben sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der jeweils erreichten Punkte in den einzelnen Elementen und werden nach einem gewählten Notenschlüssel (s. u.) in das klassische Notensystem (1,0 / 1,3 / 1,7 / ...) umgerechnet.

### **Festlegen des Notenschlüssels zur automatischen Berechnung der Note**

Im SAP-System muss für jede Portfolioprüfung ein Notenschlüssel hinterlegt werden, um die automatische Berechnung der Note sicherzustellen; hinterlegt ist eine Auswahl von sechs verschiedenen Notenschlüsseln. Es gibt auch die Möglichkeit einen eigenen Notenschlüssel zu verwenden. Sollten Sie sich für einen eigenen Notenschlüssel entscheiden, muss im Feld „Prüfungsformbeschreibung“ als Mindestangabe die Bestehensgrenze hinterlegt werden (z. B. *Die Modulprüfung gilt mit 50 % der erreichbaren Punkte als bestanden.*), außerdem erfolgt keine automatische Berechnung der Gesamtnote.

Vordefinierte Notenschlüssel:

Note	1	2	3	4	5	6
1,0	$\geq 86$	$\geq 95$	$\geq 85$	$\geq 90$	$\geq 95$	$\geq 90$
1,3	$\geq 82$	$\geq 90$	$\geq 80$	$\geq 85$	$\geq 92$	$\geq 85$
1,7	$\geq 78$	$\geq 85$	$\geq 75$	$\geq 80$	$\geq 89$	$\geq 80$
2,0	$\geq 74$	$\geq 80$	$\geq 70$	$\geq 76$	$\geq 86$	$\geq 75$
2,3	$\geq 70$	$\geq 75$	$\geq 65$	$\geq 72$	$\geq 83$	$\geq 70$
2,7	$\geq 66$	$\geq 70$	$\geq 60$	$\geq 67$	$\geq 80$	$\geq 66$
3,0	$\geq 62$	$\geq 65$	$\geq 55$	$\geq 63$	$\geq 77$	$\geq 62$
3,3	$\geq 58$	$\geq 60$	$\geq 50$	$\geq 59$	$\geq 74$	$\geq 58$
3,7	$\geq 54$	$\geq 55$	$\geq 45$	$\geq 54$	$\geq 71$	$\geq 54$
4,0	$\geq 50$	$\geq 50$	$\geq 40$	$\geq 50$	$\geq 68$	$\geq 50$
5,0	$< 50$	$< 50$	$< 40$	$< 50$	$< 68$	$< 50$

Für weitere Rückfragen steht das Referat Studium und Lehre gern zur Verfügung.

Fakultät VI – Planen Bauen Umwelt  
Referat Studium und Lehre  
Mandy Großer, Raum A 103

[mandy.grosser@tu-berlin.de](mailto:mandy.grosser@tu-berlin.de)

Tel. 314 - 22974